

Pflegen mit Herz und Hand bei Alloheim

-ab- Coesfeld. Liebe, Nähe, Wärme, Zuwendung: Diese zwischenmenschlichen Werte gehören für die Mitarbeiter des Seniorenzentrums Coesfelder Berg genauso zur Arbeit wie die praktische Pflege an sich. „Wir verstehen Pflege nicht als Job, sondern als Herzensangelegenheit, wo der Bewohner und seine Anliegen im Mittelpunkt stehen“, betont Einrichtungsleiterin Ingrid Schönjahn. Für sie und ihre Kollegen ist Pflege der absolute Traumberuf – und Berufung.

Die Mitarbeiter bekommen viel zurück, und wenn es „nur“ ein Lächeln ist. „Zu helfen, ist sehr erfüllend“, meint auch Nina Letz, die das Qualitätsmanagement in der Pflege betreut.

Ganz wichtig ist es dem



Immer eine helfende, liebevolle Hand für die Bewohner: Die Mitarbeiter (v.l.) Monique Göfert, Sergej Ackermann (beide Pflege), Claudia Timmer (Sozialer Dienst) und Nina Letz (Qualitätsmanagement Pflege) vom Seniorenzentrum Coesfelder Berg.

Foto: A. Bitting

Team, die Angehörigen mit einzubeziehen und den Bewohnern ein Leben außerhalb der Einrichtung zu ermöglichen. „Wir finden,

dass unsere Seniorenresidenz kein abgeschlossener Kosmos sein sollte. Deshalb öffnen wir uns und es ist uns ein Anliegen, die Kon-

takte nach außen zu fördern“, sagt Ingrid Schönjahn. Das Seniorenzentrum bietet viele Veranstaltungen im Hause an, aber auch schöne Fahrten zu spannenden Orten. „Das Leben geht hier weiter – nur anders!“, betont Ingrid Schönjahn.

Wer sich für den Pflegeberuf interessiert, solle sich nicht von negativen Stimmen über den Beruf verunsichern lassen. „Man sollte das Herz an der richtigen Stelle haben, alles andere bringen wir den Mitarbeitern bei“, betont Pflegedienstleiter Ingo Knüver. Zehn Auszubildende erlernen im Seniorenzentrum Coesfelder Berg derzeit die fachlichen und menschlichen Fertigkeiten des Pflegeberufs. Ein Beruf mit Zukunft, so viel steht fest.